

Pressemitteilung

Sanierungsexperte Pluta leistet erste Zahlung von 44 % an die Gläubiger des Busausstatters Frenzel

19. November 2021 · Ulm ·

Geschäftsfeld: Insolvenzverwaltung

Positive Nachrichten für die Gläubiger im Insolvenzverfahren der Frenzel GmbH aus Obersulm. Insolvenzverwalter Michael Pluta von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH hat eine erste Abschlagszahlung vorgenommen. Ein hoher sechsstelliger Betrag und damit rund 44 Prozent der angemeldeten Forderungen wurden in dieser ersten Zahlung an die Gläubiger ausgezahlt.

Insgesamt rechnen der Sanierungsexperte Pluta und sein Team um Rechtsanwältin Heike Metzger mit einer Quote bis zu 50 Prozent, die nach Abschluss des Verfahrens gezahlt werden kann. Michael Pluta erläutert: „Die effiziente und zügige Verfahrensbearbeitung sowie die erzielte Nachfolgelösung haben zum Erfolg dieses Verfahrens beigetragen. 50 Prozent ist ein außerordentlich hohes Ergebnis; im Schnitt werden in Deutschland mittlere einstellige Quoten in Insolvenzverfahren erreicht.“

Das Unternehmen aus Obersulm ist spezialisiert auf die Ausstattung von Bussen mit hochwertigem Interieur wie etwa Bordküchen. Das Amtsgericht Heilbronn eröffnete im März 2019 das Verfahren und bestellte Michael Pluta von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH zum Insolvenzverwalter.

PLUTA Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

PLUTA Experten



Michael Pluta

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Insolvenz-
und Sanierungsrecht,
vereidigter Buchprüfer



Heike Metzger

Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Insolvenz-
und Sanierungsrecht

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

Ende 2018 hatte das Unternehmen einen Insolvenzantrag gestellt.

Die PLUTA-Sanierungsexperten führten den Betrieb fort und veräußerten den Geschäftsbetrieb des insolventen Busausstatters im Herbst 2019 im Rahmen einer übertragenden Sanierung. Alle 60 Arbeitsplätze blieben damals erhalten. Pluta und Metzger rechnen mit einem Abschluss des Verfahrens Ende des Jahres 2022 - nur rund vier Jahre nach dem Insolvenzantrag.

Weitere Informationen zu PLUTA und den Inhalten dieser Presseinformation finden Sie unter www.pluta.net

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.